



Newsletter 01/2024

Fertigstellung Schulraumerweiterung

Anfangs dieses Jahres konnte der Erweiterungsbau auf dem Schulareal fertiggestellt werden. Ab den Frühlingsferien wird der Bau bereit für die Nutzung sein. An dieser Stelle möchten wir uns bei den Unternehmern bedanken. Wir freuen uns über das sehr ansprechende Resultat.

Die variable Raumeinteilung mittels Schiebewände im oberen Geschoss ermöglicht sehr flexibles Arbeiten in Gruppen und für Projekte. Ebenfalls im Obergeschoss befindet sich ein kleines Büro welches gut als Vorbereitungsraum für die Oberstufe genutzt werden kann.

Im Erdgeschoss befindet sich ein weiterer Schulraum sowie eine einfache Küche für die Essensausgabe. Alle Kinder, welche vom Angebot des Mittagstischs profitieren möchten, finden ebenfalls Platz im Erdgeschoss des Erweiterungsbaus.



Fertigstellung Zivilschutzanlage

Die Sanierung der Zivilschutzanlage konnte pünktlich auf das Einrücken der WEF Truppen fertiggestellt werden.

Das Militär durfte sich in der frisch gestrichenen Anlage mit neuer Lüftung einquartieren. Im Weiteren wurden kleinere Arbeiten, wie die Teilerneuerung der Elektronik oder die Ergänzung der sanitären Anlagen umgesetzt.

Auch hier ein Dankeschön an die Unternehmer aus der Region.



Digitalisierung des Baueingabeverfahrens

Der Kanton arbeitet seit einiger Zeit an der Digitalisierung und Vereinheitlichung des Baueingabeverfahrens der Gemeinden und des Kantons.

Die Gemeinden wurden eingeladen an der Ausarbeitung mitzuwirken. Im November 2023 wurde ein Pilotbetrieb mit acht Gemeinden gestartet.

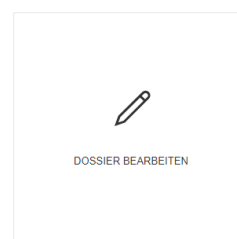
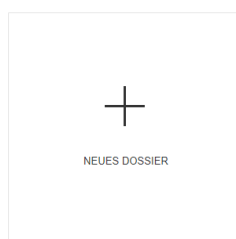
Ab Anfang Jahr fanden, für einen ersten Block, Schulungen statt und am 02. April 2024 wurde die Plattform auch für das Prättigau online geschaltet. Die Plattform führt vollumfänglich durch das Baugesuch und stellt alle Links zu den jeweiligen Formularen zur Verfügung. Unmengen an Papier und viele Unterschriften entfallen komplett, da lediglich noch eine Quittung unterschrieben bei der Gemeinde abgegeben werden muss.



[STARTSEITE](#) [DOSSIERS](#) [SUPPORT](#) [BEKANNTMACHUNG / AUFLAGE](#)

Willkommen im eBau-Portal des Kantons Graubünden

Was möchten Sie als Nächstes machen?



Bushaltestelle Prada

Die Arbeiten zur Bushaltestelle Prada sind bereits in vollem Gange. Ausgeführt werden die notwendigen Arbeiten durch die Firma Wolf Buchen AG. Es ist von einer Bauzeit von ca. drei Wochen auszugehen.



Sobald die Baumeisterarbeiten abgeschlossen sind, wird die Einspurstrecke auf der Kantonsstrasse aufgehoben und die zulässige Höchstgeschwindigkeit mit 60km/h signalisiert.

Bushaltestelle Dorfplatz

Ursprünglich war geplant, das ehemalige Tourismus-Häuschen, welches derzeit provisorisch auf dem Marktplatz steht, als Wartehäuschen einzusetzen.

Nach Einsprachen und diversen Abklärungen verwarf der Gemeindevorstand dieses Vorhaben. Am 18. März 2024 fand ein Augenschein vor Ort statt. Das bestehende Wartehäuschen wird überdacht und teilweise eingekleidet um einen besseren Schutz vor der Witterung zu erreichen.

Die Frist für die Anpassung der Bushaltestellen an das Behindertengleichstellungsgesetz läuft Ende 2024 aus. Ab diesem Zeitpunkt werden auch die Kantonsbeiträge nicht mehr in der derzeitigen Höhe ausfallen.

Ausbau Geissgassa

Nachdem an der Gemeindeversammlung vom 27. Oktober 2023 ein Kredit für den Ausbau der Geissgassa bewilligt wurde, fanden vor Kurzem die ersten Gespräche mit den betroffenen Anstössern bezüglich Landerwerb statt.

Nun geht es weiter mit der Detailplanung. Dazu werden die Ausschreibungsunterlagen erstellt und anschliessend die zur Submission eingeladenen Unternehmer bestimmt.

Personelles

Aus beruflichen und privaten Gründen werden folgende Behördenmitglieder per 01.01.2025 nicht mehr zur Verfügung stehen:

- *Martina Jägli*, demissioniert nach vier Jahren im Gemeindevorstand per Ende 2024. Sie steht dem Departement "Bau und Liegenschaften" vor.
- Nachdem *Reto Luzi* seit dem 01. Januar 2007 ohne Unterbruch der Baukommission angehörte, verzichtet er nun auf eine weitere Amtsperiode und demissioniert per Ende Jahr.
- Per *31.12.2024* beendet Karin Berger ihre Tätigkeit als Präsidentin des Oberstufenschulrates.

Der Gemeindevorstand dankt allen Demissionierenden für ihre bisherige Tätigkeit zu Gunsten der Gemeinde und freut sich über Interessensbekundungen aus der Bevölkerung.

Neben den Demissionen im Gemeindevorstand, beim Schulrat und bei der Baukommission gilt es auch eine Vakanz in der Gesetzeskommission neu zu besetzen.